

Korrekturanleitung für die Berichtigung von Deutscharbeiten in der Sekundarstufe I (5. bis 9. Klasse)

Damit du die Berichtigung deiner schriftlichen Klassenarbeiten im Fach Deutsch richtig vornehmen kannst, haben sich alle Deutschlehrerinnen und -lehrer auf die folgende Vorgehensweise geeinigt:

Fehlerbereich:	Korrektur - zeichen:	Berichtigungsart:
Rechtschreibung:	R	Das Wort den Fehlerschwerpunkten: „Groß- und Kleinschreibung“, „Getrennt- und Zusammenschreibung“, „ähnlich klingende Laute“, „Fremdwörter“, Dehnung, Schärfung, Buchstabenauslassungen zuordnen.
Satzzeichen ab Klasse 5:	Z	Den betroffenen Satz abschreiben und das richtig gesetzte Satzzeichen unterstreichen.
Satzzeichen ab Klasse 6:	Z	Satzzeichen im Text nummerieren, den betroffenen Satz abschreiben, das richtig gesetzte Satzzeichen unterstreichen und die Regel formulieren. (Standardantworten) z.B. Dieses Komma trennt einen HS von einem NS (Relativsatz).
Trennung von Wörtern:	R	Alle Trennmöglichkeiten des falsch getrennten Wortes aufschreiben: z.B. Lö-sungs-blatt
Grammatikfehler (auch Tempusfehler):	Gr	Den Satz in grammatikalisch richtiger Form abschreiben und die verbesserte Stelle unterstreichen.
Satzbau:	Sb	Den Satz in richtiger Wortstellung aufschreiben.
Ausdruck:	A	Den Satz mit einer passenden Formulierung abschreiben und die verbesserte Stelle unterstreichen.

Tipp: Die Berichtigung ist keine Strafe, sondern soll dir helfen, die richtige Lösung für deinen Fehler einzuüben. Deswegen ist es wichtig, Berichtigungen ernst zu nehmen. Sie dienen gleichzeitig als Grundlage für deine Fehleranalyse und Selbstkorrektur.